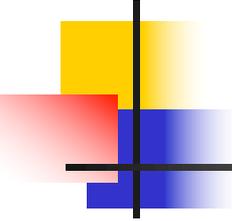


# Was ist der Inhalt des Jagdschutzes?

Jagdschutz ist der Schutz des Wildes vor:

1. **Wilderern,**
2. **Futternot und Wildseuchen**
3. wildernden Hunden und streunenden Katzen
4. die Sorge um die **Einhaltung** der zum **Schutze des Wildes** und der **Jagd** erlassenen **Vorschriften**
5. Sorge für die Einhaltung **tierschutzrechtlicher** Vorschriften (nach SJG).

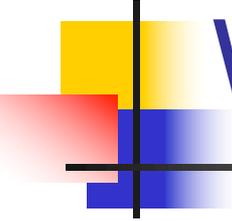




---

# Wer ist jagdschutzberechtigt?



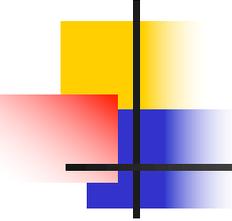


# Wer ist jagdschutzberechtigt?

---

- Jagdausübungsberechtigte (kraft Gesetz)
- bestätigte Jagdaufseher (kraft Bestätigung)
- staatliche/kommunale Revierförster (kraft Gesetz)
- Polizeivollzugsbeamten (kraft Gesetz)





---

# Welche besonderen Befugnisse haben Jagdschutzberechtigte?



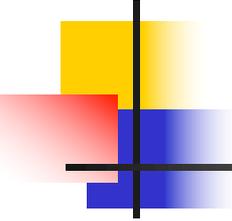
# Welche besonderen Befugnisse haben Jagdschutzberechtigte?

1. Personenfeststellungsrecht
2. Abnahmerecht,

aber nur gegenüber:

1. **Wilderern (Straftat) und**
2. Personen, die gegen **jagdrechtliche** Vorschriften verstoßen; d.h. insbesondere gegen die zeitlichen, und sachlichen Verbote (**Ordnungswidrigkeit**).
3. Nur Im **Jagdbezirk**, für den sie **zuständig** sind



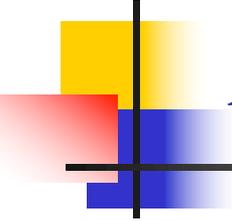


---

# Auf was erstreckt sich das Abnahmerecht beim Jagdschutz?



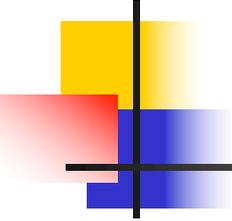
Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Auf was erstreckt sich das Abnahmerecht beim Jagdschutz?

---

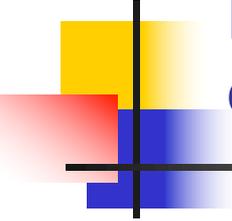
- Wild, Teile davon,
- Jagd-, Fang- oder sonstige zur Jagd geeignete Geräte,
- Hunde,
- Greifvögel und Frettchen.



---

**Nennen Sie 4 Vorschriften, die  
zum Schutz des Wildes erlassen  
wurden?**

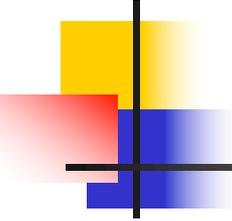




## Nennen Sie 4 Vorschriften, die zum Schutz des Wildes erlassen wurden?

---

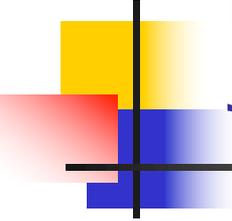
- Wildfolge im Jagdgesetz,
- sachliche Verbote (Mindestens **1.000** Joule E100 für **Rehjagd**; Verboten Wild zu **vergiften**) und
- zeitliche Verbote (Mutterschutzparagraph)
- Hundeparagraph im Jagdgesetz



---

**Nennen Sie 1 Vorschriften, die  
zum Schutz der Jagd erlassen  
wurde?**





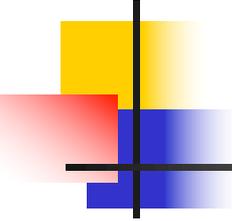
# Nennen Sie 1 Vorschriften, die zum Schutz der Jagd erlassen wurde?

---

Schutze der Jagd:

§33 SJG

- Beunruhigen von Wild,
  - Störung der Jagdausübung
- ist verboten



---

# Wer ist qualifizierter Jagdaufseher?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

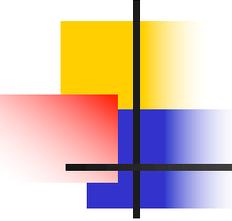
# Wer ist qualifizierter Jagdaufseher?

Qualifizierte Jagdaufseher sind bestätigte Jagdaufseher,  
die **gleichzeitig**

- **Berufsjäger** (Gesellenbrief) oder
- **forstlich** ausgebildete Personen sind  
(**Hochschuldiplom**).

Diese sind **Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft** und haben im  
Rahmen des Jagdschutzes die Rechte und Pflichten von  
**Polizeibeamten**.





---

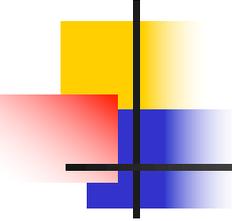
# Dürfen Wildernde Hunde und Katzen im Saarland getötet werden?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Dürfen Wildernde Hunde und Katzen getötet werden?

- Das Tötungsrecht von wildernden **Hunden** ist **nur** gegeben,
  - wenn in **Ausnahmefällen**, insbesondere in Wiederholungsfällen, die
  - **Ortspolizeibehörde** dies **anordnet**.
- **Katzen nie**



---

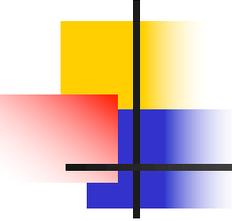
# **Erkennungsmerkmale der privilegierten, nicht wildernden Hunde?**



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Erkennungsmerkmale der privilegierten, nicht wildernden Hunde?

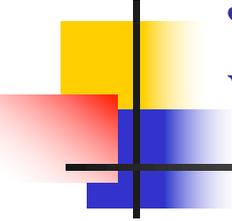
- Jagdhunde: Rassemerkmale
- Blindenhunde Führgeschirr
- Rettungshunde: Schabracke (Decke)
- Hirtenhunde: räumlichen Nähe zu einer Herde



---

**Bei welchen Jagdarten müssen  
brauchbare Jagdhunde in genügender  
Anzahl mitgeführt und wofür  
verwandt werden?**



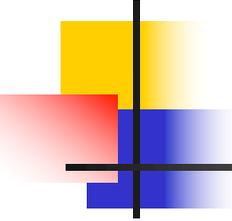


# Bei welchen Jagdarten müssen brauchbare Jagdhunde in genügender Anzahl mitgeführt und wofür verwandt werden?

---

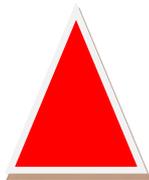
Bei jeder **Such-, Stöber-, Drück- und Treibjagd**, sowie bei jeder Jagd auf **Wasserwild** und **Waldschnepfen** müssen **brauchbare** Jagdhunde in **genügender** Anzahl **mitgeführt** und zur **Nachsuche verwandt** werden.

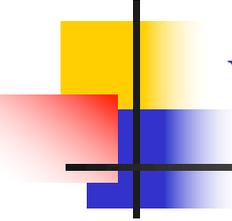
Die Anzahl der Hunde richtet sich nach der zu erwartenden Strecke.



---

- **Wer bestätigt die  
Brauchbarkeit ?**





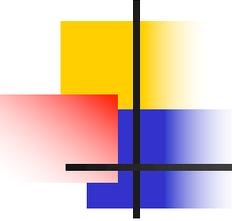
# Wer bestätigt die Brauchbarkeit ?

---

Die VJS



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



---

# Was ist der Grund für diese gesetzliche Forderung des Hundeeinsatzes?



# Was ist der Grund für gesetzliche Forderung des Hundeeinsatzes?

Es handelt sich hierbei um:

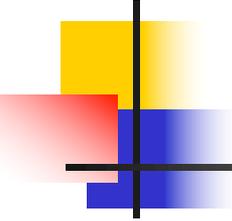
- **Bewegungsjagden** (Such-, Stöber-, Drück- und Treibjagd) oder
- **Wasserjaden** oder
- **Wild ist schwer zu finden** (Schneepfe)

Ein Grundsatz der deutschen **Waidgerechtigkeit** beinhaltet dem Wild unnötige **Qualen** zu ersparen.

Dies soll durch den Einsatz brauchbarer Jagdhunde für **Nachsuche** gewährleistet sein.

Daher genügt für die Brauchbarkeit ein Nachweis der Arbeiten **nach** dem Schuss; es geht nicht darum, en Jäger zu Schuss zu bringen.





---

# Ist die Fütterung von Wild erlaubt?



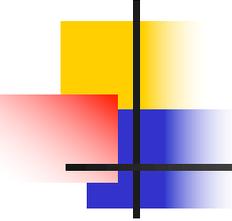
# Ist die Fütterung von Wild erlaubt?

Die **Fütterung** von Schalenwild sowie die Verabreichung von Arzneimitteln, Aufbau- oder sonstigen Präparaten, mit **Ausnahme** von Salzlecken, sind **verboten**.

Das Verbot der Fütterung gilt **nicht**:

1. für das Füttern in **Notzeiten** mit Erlaubnis oder auf Anordnung der **Jagdbehörde**;
2. für **Schwarzwildablenkungsfütterungen** in Gebieten mit übermäßigen Wildschäden mit Erlaubnis der **Jagdbehörde**.





---

# Was ist bei der Schwarzwildkirschung erlaubt?



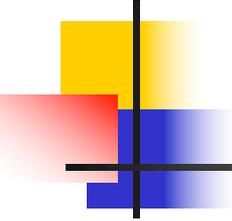
Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Was ist bei der Schwarzwildkirschung erlaubt?

Die Kirschung von Schwarzwild ist **zulässig**, wenn

- 1. im Jagdbezirk für die **ersten angefangenen 150** Hektar Revierfläche nicht mehr als **zwei** Kirschstellen und je weitere **angefangene 150** Hektar Revierfläche nicht mehr als **eine** Kirschstelle eingerichtet werden,
- 2. die Kirschstellen innerhalb des **Waldes** liegen,
- 3. als Kirschmittel ausschließlich **Getreide**, einschließlich Mais und heimische Früchte in jeweils unveränderter Form ausgebracht werden,
- 4. je Kirschstelle nicht mehr als **zwei Kilogramm** Kirschmittel ausgebracht wird und
- 5. das Kirschmittel so dargereicht wird, dass die Aufnahme durch **anderes Schalenwild ausgeschlossen** ist.





---

# Was ist bei der Rehwildkirschung erlaubt?

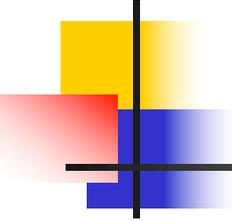


# Was ist bei der Rehwildkirschung erlaubt?

Die Kirschung von Rehwild mit Trester aus heimischen Früchten ist vom **1. Oktober bis zum 31. Dezember** zulässig, wenn

- 1. im Jagdbezirk für die **ersten angefangenen 100** Hektar Revierfläche nicht mehr als **zwei** Kirschstellen und je weitere **angefangene 100** Hektar Revierfläche nicht mehr als **eine** Kirschstelle eingerichtet werden sowie
- 2. je Kirschstelle nicht mehr als **zwei Liter Trester** ausgebracht werden.





---

# Was ist Notzeit?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Was ist Notzeit?

Wenn **durchschnittlich gesundes** Wild zum

- **Überleben** auf **Futter** angewiesen ist.

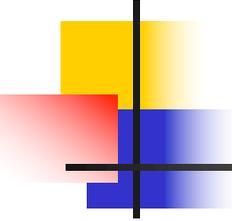
(lang anhaltende verharschte Schneelage, Dürre, Überschwemmungen, Brandkatastrophen)

Sofern es sich um **Schalenwild** handelt, bestimmt die UJB, ob es sich um eine Notzeit handelt.

## **Sachliches Verbot:**

- Es ist verboten in Notzeiten Schalenwild im Umkreis von **200 m** um die Fütterung zu erlegen!





---

# Was ist eine Ablenkungsfütterung?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

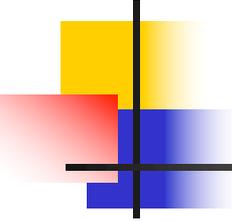
# Was ist eine Ablenkungsfütterung?

Ausbringung von **Futter** zur **Reduzierung** von Schwarzwildschäden fernab der Schadensflächen. Nur mit Erlaubnis der **UJB**.

- Sachliches Verbot:

Es ist **verboten** Schwarzwild an Ablenkungsfütterungen zu erlegen!



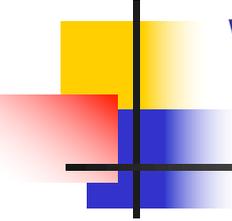


---

# Was ist eine KIRRUNG



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



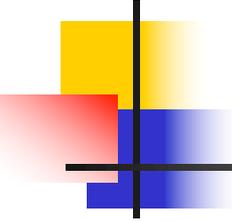
# Was ist eine KIRRUNG

---

**Lockjagd** zum Zwecke des Erlegens.

Das Verbot der Schalenwildfütterung betrifft **nicht** die KIRRUNG für Rehwild und Schwarzwild.





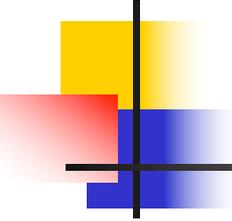
---

**Darf auf einem land- oder  
forstwirtschaftlich genutzten  
Grundstücken eine Jagdeinrichtung  
errichtet werden?**



# Darf auf einem land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken eine Jagdeinrichtung errichtet werden?

- Ja, wenn Nutzung nur **unwesentlich** beeinträchtigt wird und vorher schriftlich ein angemessenes **Entgelt** vereinbart wurde
- Verweigert der Grundstückseigentümer dem JAB die Errichtung, so kann der JAB klagen und die Einwilligung durch ein Gerichtsurteil erzwingen.



---

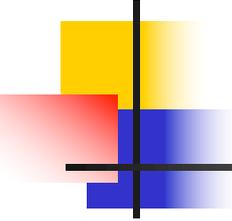
# Was sind jagdliche Einrichtungen?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Was sind jagdliche Einrichtungen?

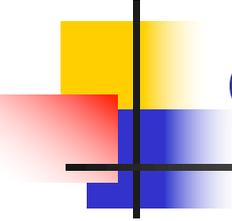
- Jagdeinrichtungen sind Anlagen zur Ausübung der Jagd. Hierzu zählen z.B.: Hochsitze, Fütterungen, Kurrungen, .....
- Unbefugtes Betreten von Hochsitzen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, das Beschädigen sogar den Straftatbestand der Sachbeschädigung.



---

# Welche weitergehende Rechtsvorschriften gibt es beim Hochsitzbau?

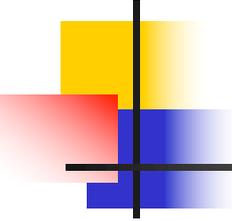




# Welche weitergehende Rechtsvorschriften gibt es beim Hochsitzbau:

---

- **Kanzeln** sind stets nur in **Holzbauweise** zulässig;
- In **Naturschutzgebieten** dürfen feste jagdliche Einrichtungen nur in Holzbauweise errichtet werden;
- **Hochsitze** sind nur **zulässig**, wenn sie sich nach Art und Maß in die Eigenart der Landschaft einfügen und der jagdlich notwendige Zweck nicht überschritten wird;
- Bei der Errichtung sind **Unfallverhütungsvorschriften** (UVV) der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft zu beachten



---

# Was verstehen wir unter einem Jägernotweg?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

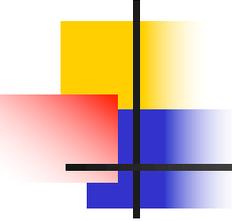
# Was verstehen wir unter einem Jägernotweg?

- Wenn **kein** zum allgemeinen Gebrauch bestimmter **Weg** vorhanden ist, oder der Jagdbezirk nur über einen **unzumutbaren Umweg** zu erreichen ist,
- so kann der **Jäger** von den Grundstückseigentümer verlangen, dass diese ihm ein **Wegerecht durch den fremden Jagdbezirk** einräumen.
- Falls es dabei Schwierigkeiten gibt, werden Richtung und Umfang durch die **UJB bestimmt**.

Auf Jägernotweg:

**Schusswaffen:** entladen,  
**Langwaffen** im Futteral oder zumindest mit geöffnetem Verschuß;  
**Hunde** an der Leine  
**Beizvögel:** an der Langfessel





---

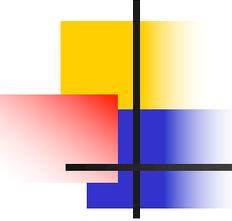
# Welche Rechtsvorschriften gibt es in Bezug zum Aussetzen von Wild?



# Welche Rechtsvorschriften gibt es in Bezug zum Aussetzen von Wild?

- Das Aussetzen von **Schwarzwild und Wildkaninchen ist verboten (BJG)**.
- Das Aussetzen oder Ansiedeln von Tieren bedarf der Erlaubnis der **obersten Jagdbehörde**, die zuvor die Landwirtschaftskammer für das Saarland anhört (SJG).
- Nach saarländischem Naturschutzgesetz SNG ist das Aussetzen von **Faunenverfälschern** (z.B. Wellensittich) **verboten**.
- Und Sachliches Verbot: **Bejagung erst nach einem Jahr** nach Aussetzen

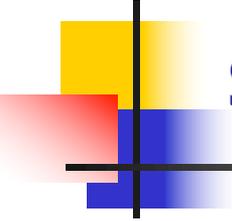




---

# Welche Grundsätze des Tierschutzes sind zu beachten?





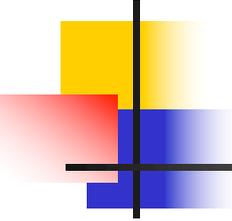
# Welche Grundsätze des Tierschutzes sind zu beachten?

---

**Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.**

Ein Wirbeltier darf nur getötet werden, **wenn ein**

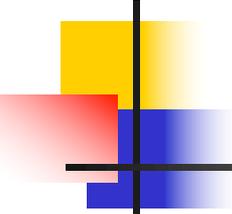
- vernünftiger Grund vorliegt
- Sachkenntnis vorliegt
- Betäubung vorliegt



---

# Welche Versicherungen kennen sie bei der Jagd?

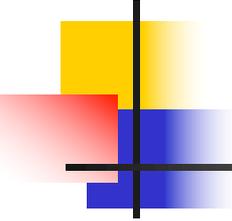




# Welche Versicherungen kennen sie bei der Jagd?

---

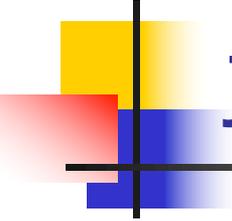
- **Jagdhaftpflichtversicherung**
- **gesetzliche Unfallversicherung**  
bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SLFG), früher: landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (IBG)
- **private Unfallversicherung**



---

# Welche Schäden decken die jeweiligen Versicherungen ab?

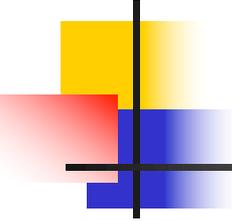




# Welche Schäden decken die jeweiligen Versicherungen ab?

---

- a. **Jagdhaftpflichtversicherung:**  
Fremdschäden (Körper- und Sachschäden), die vom Jäger verursacht werden
  
- b. **Gesetzliche Unfallversicherung:**  
Eigenschäden bei der Jagd oder Hochsitzbau etc. ( nur Körperschäden, aber auch Körpersersatzteile)
  
- c) **private Unfallversicherung**  
freiwillige Unfallversicherung (Invalidität, Todesfall, Krankenhaustagegeld...)



---

# Wer ist bei der jeweiligen Versicherung mitversichert?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Wer ist bei der jeweiligen Versicherung mitversichert?

a. **Jagdpflichtversicherung:**

**Nur der Jäger selbst** (bzw. seine verursachten Schäden)  
**2 Jagdhunde** des Versicherten  
**2 Beizvögel** des Versicherten

b. **Gesetzliche Unfallversicherung:**

**Jagdausübungsberechtigter** und seine **Helfer** (bei Errichtung jagdlicher Einrichtungen, Anlage Wildäcker oder Treiber bei Treibjagd etc.), nicht die eingeladenen Jäger

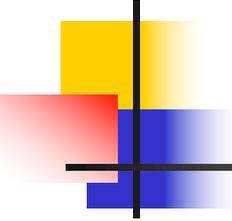
c)

**private Unfallversicherung**

nur **Versicherter**

Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner





---

**Welche Recht haben nachfolgenden Personen,  
die eine Person beim unbefugten Umschneiden  
eines Hochsitzes mit der Motorsäge auf frischer  
Tat ertappen**

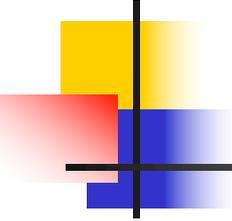
- o Spaziergänger**
  - o Jagdgast**
  - o Jagdpächter**
  - o Bestätigter Jagdaufseher**
  - o Qualifizierter bestätigter Jagdaufseher**
- 

# Welche Rechte haben nachfolgenden Personen, die eine Person beim **unbefugten** Umschneiden eines Hochsitzes mit der Motorsäge **auf frischer Tat** ertappen:

**Hochsitz umschneiden: Sachbeschädigung Straftat**, Hochsitz = **Eigentum** des Jagdausübungsberechtigten = geschütztes **Rechtsgut**

1. **Spaziergänger - in Nothilfe für einen anderen einschreiten / Stoppen der Tat**  
**Jedermannsrecht**: Straftat => Täter nicht bekannt=> Festnahme **Jedermannsrecht**
2. **Jagdgast – in Nothilfe für Jagdausübungsberechtigten einschreiten / Stoppen der Tat**  
**Jedermannsrecht**: Straftat => Täter nicht bekannt=> Festnahme **Jedermannsrecht**
3. **Jagdpächter – Jagdschutzberechtigter** (hier keine Befugnis): **in Notwehr einschreiten / Stoppen der Tat und Jedermannsrecht**: Straftat => Täter nicht bekannt=> Festnahme **Jedermannsrecht**
4. **Bestätigter Jagdaufseher - Jagdschutzberechtigter**: (hier keine Befugnis): **in Nothilfe für Jagdausübungsberechtigten einschreiten / Stoppen der Tat Jedermannsrecht**: Straftat => Täter nicht bekannt=> Festnahme **Jedermannsrecht**
5. **Qualifizierter bestätigter Jagdaufseher: Nothilfe**: einschreiten / Stoppen der Tat  
**Hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft** ;





---

## Welche Recht haben nachfolgenden Personen, die einen Wilderer auf frischer Tat ertappen

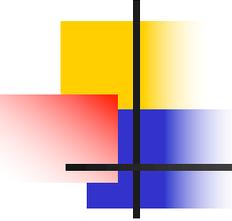
- Spaziergänger
  - Jagdgast
  - Jagdpächter
  - Bestätigter Jagdaufseher
  - Qualifizierter bestätigter Jagdaufseher
- 

# Welche Rechte haben nachfolgenden Personen, die einen Wilderer auf frischer Tat ertappen

**Wilderer: Straftat**, Jagdausübungsrecht geschütztes **Rechtsgut des Jagdausübungsberechtigten**

- **Spaziergänger - in Nothilfe für einen anderen einschreiten / Stoppen der Tat**  
**Jedermannsrecht**: Straftat => Täter nicht bekannt=> Festnahme **Jedermannsrecht**
- **Jagdgast – in Nothilfe für Jagdausübungsberechtigten einschreiten / Stoppen der Tat**  
**Jedermannsrecht**: Straftat => Täter nicht bekannt=> Festnahme **Jedermannsrecht**
- **Jagdpädochter – Notwehr**: einschreiten / Stoppen der Tat und  
**Jagdschutzberechtigter**: besondere Befugnisse: **Personenfeststellungsrecht und Abnahmerecht**
- **Bestätigter Jagdaufseher - Nothilfe**: einschreiten / Stoppen der Tat;  
**Jagdschutzberechtigter**: besondere Befugnisse: **Personenfeststellungsrecht und Abnahmerecht**
- **Qualifizierter bestätigter Jagdaufseher: Nothilfe**: einschreiten / Stoppen der Tat; und  
**Hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft**: **Personenfeststellungsrecht und Abnahmerecht**  
**Festnahmerecht**

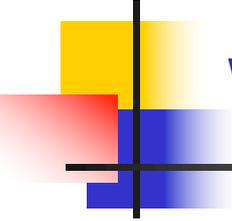




---

# Wo im Jagdgesetz kommt das Kaninchen vor?

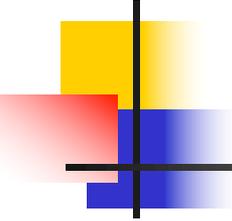




# Wo im Jagdgesetz kommt das Kaninchen vor?

---

1. **§ 2 Kaninchen ist Wild**
2. **Ganzjährig Jagdzeit**
3. **Wildschadenersatzpflicht**
4. **Nachtjagerlaubnis**
5. **Kleines Jagdrecht in befriedeten Bezirken des Eigentümers**
6. **Aussetzen verboten (BJG)**
7. **Fallenjagd in Lebendfangfallen erlaubt**



---

**Sie sitzen im März 50 m von  
Notzeitfütterung und erlegen  
nachts mit der Armbrust einen  
Rehbock. Wogegen haben sie  
verstoßen?**



Sie sitzen im März 50 m von Notzeitfütterung und erlegen nachts mit der Armbrust einen Rehbock. Wogegen haben sie verstoßen?

**März:** – Schonzeitvergehen

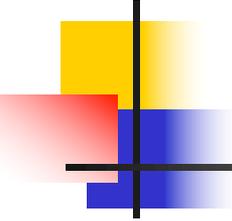
Rehbock hat Jagd- und Schonzeiten

**50 m von Notzeitfütterung:** => Sachliches Verbot:  
im Umkreis von 200m um Fütterung Abschuss verboten

**Nachts:** 1,5 Std nach Sonnenuntergang bis 1,5 Std vor Sonnenaufgang Nachtjagdverbot

**Armbrust:** sachliches Verbot

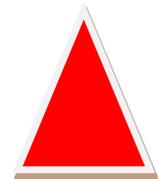




---

**Sie führen einen Drilling im Kaliber 7\*57 R und haben den rechten Schrotlauf mit Einstecklauf im Kaliber .22 Hornet geladen, den linken Schrotlauf mit Schrot Kaliber 16/70 Nr.1.**

**Mit welcher Munition dürfen Sie auf Frischling von 10 kg und auf Rehbock mit 20 kg schießen?**



Sie führen einen Drilling im Kaliber 7\*57 R und haben den rechten Schrotlauf mit Einstecklauf im Kaliber .22 Hornet geladen, den linken Schrotlauf mit Schrot Kaliber 16/70 Nr.1.

Mit welcher Munition dürfen Sie auf Frischling von 10 kg und auf Rehbock mit 20 kg schießen?

1. Drilling im Kaliber **7\*57 R**: > 2.000 Joule und > 6,5 mm => für alles Schalenwild zugelassen – unabhängig von Gewicht des einzelnen Stückes!
2. rechten Schrotlauf mit Einstecklauf im Kaliber **.22 Hornet** geladen => **kleiner** 1.000 Joule und damit **nicht** für Schalenwild (auch nicht Rehwild) zugelassen
3. für den linken Schrotlauf mit **Schrot** Kaliber 16/70 Nr.1. => Schrot sachliches Verbot – Schalenwild darf nicht mit Schrot geschossen werden

Erlaubt:

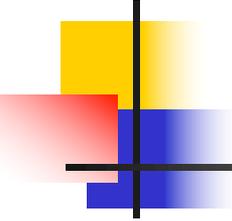
Frischling von 10 kg:

**7\*57 R**, nicht .22 Hornet, nicht Schrot

Rehbock mit 20 kg :

**7\*57 R**, nicht .22 Hornet, nicht Schrot





---

# Welche jagdl. Einschränkungen bestehen in Naturschutzgebieten?



# Welche jagdl. Einschränkungen bestehen in Naturschutzgebieten?

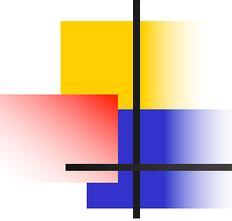
Die Ausübung der Jagd in Naturschutzgebieten ist **zulässig**, soweit sie den Schutzzweck nicht wesentlich beeinträchtigt.

## Sonst gilt:

- 1) Die Durchführung der Jagd soll möglichst **störungsarm** erfolgen. Als geeignete Form der Bejagung sind **insbesondere Bewegungsjagden** anzusehen. Bewegungsjagden sind der obersten Naturschutzbehörde anzuzeigen.
2. Die Anlage oder Unterhaltung von **Wildäsungsflächen** bedürfen der **Erlaubnis** der **obersten Naturschutzbehörde**.
3. Feste jagdliche Einrichtungen sind nur in **Holzbauweise** zulässig.
4. Das **Befahren** von Grundstücken mit motorisierten Fahrzeugen abseits von land- oder forstwirtschaftlichen Verkehr zugelassenen Wegen ist nur zur **Wildbergung** und der **Errichtung** jagdlicher Einrichtungen gestattet.

Sie kann auch per Verordnung weiter eingeschränkt oder ganz untersagt

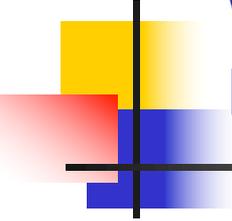




---

# Wo sind weitergehende Einschränkungen der Jagd in NAS geregelt?





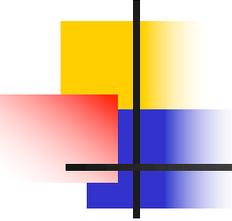
# Wo sind weitergehende Einschränkungen der Jagd in NAS geregelt?

---

**In der Verordnung zum Naturschutzgebiet**



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

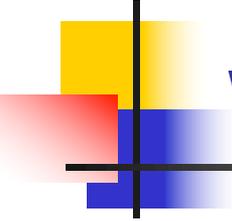


---

# Was gibt es rechtlich bei Bewegungsjagden, was bei Gesellschaftsjagden zu berücksichtigen?



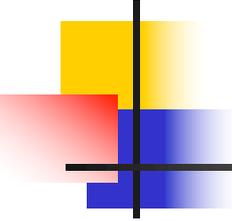
Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was gibt es rechtlich bei Bewegungsjagden, was bei Gesellschaftsjagden zu berücksichtigen?

---

- **Bewegungsjagd:**
  - Wild wird in **Bewegung** gebracht –
  - kann **Einzel-** oder **Gesellschaftsjagd** sein =>
  - für Jagd auf **Schalenwild** ist **Drückjagdnadel** erforderlich
  
- **Gesellschaftsjagd:**
  - **Mehr als 4** Schützen, **sonst Einzeljagd**
  - **Jugendjagdscheininhaber** – **keine** Teilnahme an Gesellschaftsjagden



---

# Was ist der Unterschied zwischen einer Notzeitfütterung, Ablenkungsfütterung und Kirrung?



# Was ist der Unterschied zwischen einer Notzeitfütterung, Ablenkungsfütterung und Kirmung?

- **Notzeitfütterung:**

Ohne Fütterung würde **durchschnittlich gesundes** Wild nicht **Überleben**

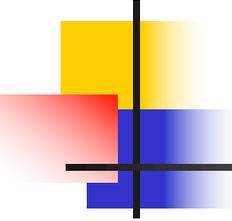
- **Ablenkfütterung:**

Dient dazu Sauen von den wildschadensgefährdeten Flächen **abzuhalten**, Fütterung fernab in geschlossenen Waldgebieten – nur mit Erlaubnis der **UJB**

- **Kirmung:**

Dient den **Anlocken** von Wild mit Futtermitteln zum Zwecke der **Erlegung**





---

# Welche Regelung kennen Sie zur Futterausbringung?



# Welche Regelung kennen Sie zur Futterausbringung?

Grundsätzlich ist ein **artgerechtes** Füttern in **Notzeiten** zulässig. Sofern es **Schalenwild** betrifft jedoch nur mit **Erlaubnis** oder auf Anordnung der **UJB**.

## **Notzeit:**

Wenn **durchschnittlich gesundes** Wild zum **Überleben** auf Futter **angewiesen** ist. (lang anhaltende verharschte Schneelage, Dürre, Überschwemmungen, Brandkatastrophen).

Sofern es sich um Schalenwild handelt, bestimmt die UJB, ob es sich um eine Notzeit handelt.

## **Sachliches Verbot:**

Es ist verboten in **Notzeiten** **Schalenwild** im Umkreis von **200** m um die Fütterung zu erlegen!

